

Fröhliche «Eierlesete» in Frümssen

Auch auf dem Land werden die Osterbräuche immer seltener. Früher gehörten sie zu den alljährlich wiederkehrenden Dorffesten, von denen die älteren Leute noch viel Lustiges zu erzählen wissen.

Das kleine Werdenberger Dorf Frümssen aber kennt heute noch seinen Osterbrauch. Am Ostermontag fand dort unter großer Teilnahme der Bevölkerung — es waren aber auch viele Fremde anwesend — die heurige «Eierlesete» statt. Jung und alt zog es am frühen Nachmittag zunächst auf die Hauptstraße hinaus, wo sich kurz nach zwei Uhr einen kurzen Umzug in Bewegung setzte. Der Umzug war angeführt von einem weißgekleideten Schneemann. Hinter ihm ~~schloß~~ die Musikgesellschaft «Alpenrösli», Sax und die beiden Hauptakteure des Festes, der Eierwerfer und der Eierfänger. Letztere beiden waren ebenfalls weißgekleidet und mit farbigen Bändern und Blumen geschmückt. Neben ihnen schritten die weintragenden Trachtenfrau und die farbigen «Butzi».

Nach dem Vorbeimarsch begab sich die Zuschauermenge auf die eigentliche Festwiese, wo man sich im Halbkreis aufstellte. Nun traten der Eierwerfer und der Eierfänger in Aktion; es waren tatsächlich zwei wahre Meister in ihrem Metier. Aus einer Distanz von rund 50 Metern schoß der Werfer die gefärbten Ostereier wohlgezielt durch die Luft. Die allermeisten wurden vom Eierfänger mit dem Fangtuch aufgefischt, hie und da geriet ein Geschoß auch neben das Tuch. Für Ordnung auf dem Festplatz hatten die «Butzi» zu sorgen, sie mußten die allzu «gwundrigen» Leute zurücktreiben.

Im Anschluß an die «Eierlesete» begaben sich die Leute — sofern sie noch einen Sitzplatz fanden — zu Speis und Trank in die Festwirtschaft beim Restaurant Sternen, wo die Musikanten von Sax noch ein Ständchen zum besten gaben. Später unterhielt ein Handorgelspieler das Publikum.



Zwei originelle Figuren — der Butzi und der Schneemann — auf dem Festplatz.

So war denn auch der heurigen «Eierlesete» in Frümssen ein voller Erfolg beschieden. Dazu hat bestimmt das herrliche Frühlingswetter sehr viel beigetragen.



Zur «Eierlesete» gehört selbstverständlich auch die Dorfmusik (Musikgesellschaft «Alpenrösli», Sax).